



# Recollecting the Act

Zur Tradierung von  
Performancekunst

**Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. Oktober 2011**  
**Kaserne Basel**

Eine transdisziplinäre Tagung mit Vorträgen,  
Präsentationen und Live-Performances zur Überlieferung  
und Weiterschreibung von Performancekunst

Eine Zusammenarbeit des Institute for Cultural Studies  
in the Arts an der Zürcher Hochschule der Künste  
und der Kaserne Basel im Rahmen des  
SNF/DORE Forschungsprojekts *archiv performativ*

# Recollecting the Act

## Zur Tradierung von Performancekunst

**Die Performancekunst, so wie sie seit den 1990er Jahren diskutiert wird, ist nicht nur als Ereignis zu verstehen, das mit einer scheinbar authentischen Erfahrung beginnt und zugleich endet, sondern als ein fortlaufender Prozess von Vorbereitung, Aktion sowie medialer Übersetzung und Fortschreibung. Konzepte und Methoden aus Tanz, Theater und Performancekunst vermischen sich mit Praxen der Bildenden Kunst und Medienkunst. Insofern stellt die Performancekunst das geeignete Terrain dar, um Modelle der Überlieferung und Weiterschreibung transdisziplinär zu erforschen. Zugleich können an ihr paradigmatisch die Prozesse der Tradierung ephemere Kunst beschrieben und experimentell umgesetzt werden.**

### Themen

Die Tagung geht der Frage nach, wer, was, wie und wo an der Überlieferung von Performancekunst beteiligt ist, und situiert die Antworten im wieder aktuell gewordenen Diskurs über die kulturelle und politische Relevanz von Performancekunst in der heutigen Gesellschaft. Die Tagung widmet sich einzelnen disziplinübergreifenden Themen wie der Konstruktion von sozialem und kulturellem Gedächtnis durch die Performance, ihren Gedächtnis-Orten und Archiven sowie den Prozessen und Praxen ihrer Überlieferung.

### Referent/innen und Künstler/innen

Eingeladen sind Vertreter/innen aus den Disziplinen Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medienkunst und Kulturwissenschaften. Sie präsentieren ihre unterschiedlichen Ansätze, Ideen und Studien in Form von Vorträgen, Präsentationen, Live-Performances und einer Panel-Diskussion. Diese beleuchten in einem transdisziplinären Dialog verschiedene Praktiken und Wirkungsweisen in Bezug auf die aktuelle Wissensproduktion von Performancekunst und ihren Artefakten und stellen Auseinandersetzungen mit dem Thema vor.

### Die Beiträge und Diskursfelder

Ausgangspunkt für die Tagung bildete das Vermittlungs- und Ausstellungsprojekt von Performancekunst und ihren Artefakten *archiv performativ: ein Modell*, das vom 14.8. bis 11.9.2011 im Ausstellungsraum Klingental stattfand. Ein Teil der Tagungs-Referent/innen und Performer/innen präsentieren Arbeiten, Reflexionen und Ergebnisse, die in diesem Modellarchiv erforscht und entwickelt wurden. Diese Beiträge sind eingebettet in grössere Diskursfelder, die durch weitere Referent/innen und Künstler/innen vertreten werden. Dabei stehen Fragen nach den grundsätzlichen Möglichkeiten von Archivierung und Tradierung von Performance im Vordergrund. Diese Fragen weisen auch Überschneidungen zu Diskursen der Gedächtnistheorie und Medialität auf. Die während der Tagung stattfindenden Live-Performances, seien es Lecture-, Dauer-, Installations- oder Theater-Performances, behandeln oben genannte Themen aus der Perspektive der künstlerischen Praxis.

### Transdisziplinärer Dialog

Die Tagung bietet die aussergewöhnliche Gelegenheit, die aufgeworfenen Fragen zur Tradierung von Performancekunst transdisziplinär zu diskutieren und den Dialog zwischen den Disziplinen zu fördern. Die Kooperation mit der Kaserne Basel setzt ein Signal, dass Performancekunst nicht nur im Feld der Bildenden Kunst verankert ist, sondern als kulturelle Praxis verstanden wird, die sich zwischen verschiedenen Disziplinen und Genres ansiedelt.

### Organisation und Programm

Forschungsteam *archiv performativ*: Pascale Grau (Leitung), Irene Müller, Margarit von Büren und Kaserne Basel

### Veranstaltungsort

Kaserne Basel  
Klybeckstr. 1b, CH - 4057 Basel  
www.kaserne-basel.ch, buero@kaserne-basel.ch  
Telefon +41 61 66 66 000, Telefax +41 61 66 66 011

### Preise/Tickets

2 ½ Tage 130.- / 90.- Studierende  
1 Tag 60.- / 40.- Studierende  
Abend 30.- / 20.- Studierende

Gruppenreduktion bei Voranmeldung ab fünf Studierenden:  
Isabelle Schubiger +41 61 66 66 001  
2 ½ Tage 80.-; 1 Tag 30.-; Abend 20.-

Ticketverkauf und Reservierung:  
www.kaserne-basel.ch oder +41 61 66 66 001

Tickets auch an der Abendkasse

### Dank für die finanzielle Unterstützung an:

Z+, Zürcher Hochschule der Künste  
Stiftung Corymbo



### Donnerstag, 6. Oktober 2011

#### Empfang, Begrüssung

19.00

PROF. DR. SIGRID SCHADE Kulturwissenschaftlerin,  
Leiterin des Institute for Cultural Studies in the Arts, ZHdK, Zürich

#### Eröffnungsvortrag und Performances

19.45

PROF. DR. UWE WIRTH Medienwissenschaftler, Giessen  
Diskussion und Fragen

ab 20.00 bis 21.30

(Dauer-)Performance + performative Installation  
GASPARD BUMA Künstler, Lausanne

21.30

Live-Performance  
LINDY ANNIS mit JOSÉPHINE EVRARD  
Tanz-/Theaterschaffende, Berlin:  
*The Body Archive.*  
*The Encyclopedia of Tragic Attitudes,*  
*part II: the feminine figures*

Ab 22.00 Bar

### Freitag, 7. Oktober 2011

#### *archiv performativ: ein Modell* Vorträge, Präsentationen, Performances

Moderation: Monika Gysel, wiss. Mitarbeiterin  
Institute for the Performing Arts and Film, ZHdK, Zürich

10.00 bis 11.40

PASCALE GRAU Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin,  
Projektleiterin SNF/DORE FP *archiv performativ* ICS ZHdK, Zürich

IRENE MÜLLER Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin,  
wiss. Mitarbeiterin ICS ZHdK, Zürich

MARGARIT VON BÜREN Kulturwissenschaftlerin,  
wiss. Mitarbeiterin ICS ZHdK, Zürich

Diskussion und Fragen

11.30

Insert 1: Präsentationen und Performances

12.00 Pause

13.00

LIC. PHIL. KATRIN GRÖGEL Kunsthistorikerin, Kuratorin, Basel  
PROF. DR. DORIS KOLESCH Theater-/Literaturwissenschaftlerin, Berlin

Diskussion und Fragen

14.15

Insert 2: Präsentationen und Performances

14.45

Insert 3: Präsentationen und Performances

15.30

PROF. DR. SABINE GEBHARDT Kulturwissenschaftlerin, Basel/Luzern

PROF. DR. BARBARA BÜSCHER  
Theater-/Medienwissenschaftlerin, Leipzig

PROF. DR. VERENA KUNI  
Kunst-/Medien-/Kulturwissenschaftlerin, Frankfurt

17.00

Responding: PROF. DR. SIGRID SCHADE

20.00

IRENE MAAG Künstlerin, Basel: partizipative Performance  
EJWENIA TSANANA Künstlerin, Hamburg: Lecture-Performance

ARIANE ANDEREGGEN Künstlerin, Schauspielerin, Basel:  
Erzählperformance

SAN KELLER Künstler, Zürich: situative Performance

Ab 22.30 Bar

### Samstag, 8. Oktober 2011

#### Tradierung von Performancekunst im Diskurs: Vorträge, Präsentationen, Performances

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Schade

10.00

PROF. DR. SILKE WENK Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, Oldenburg

PROF. CAROLA DERTNIG Künstlerin, Kuratorin, Wien

Panel-Diskussion geleitet von  
ANNETTE SCHINDLER Kunsthistorikerin, Basel/Zürich

12.30 Pause

#### Projektpräsentationen/-vorträge

13.30

LA RIBOT Tänzerin, Choreografin, Genf:  
Lecture zu *Live Art Development Agency*

ANNET DEKKER Kunstwissenschaftlerin, Amsterdam:  
Präsentation von *Inside Movement Knowledge*

PROF. DR. HEIKE ROMS Performancetheoretikerin, Wales/UK:  
Präsentation von *What's Welsh for Performance?*  
*Constructing an Archive of Performance Art in Wales*

Diskussion und Fragen

16.15

JULIA KLÄRING Künstlerin, Kuratorin, Wien:  
Präsentation der Internetplattform *www.bo-ring.net*  
und des Projekts *Performing Memory*

BRIGITTE DÄTWYLER Künstlerin, Zürich:  
Präsentation von *Performance Tutorials und Chattroulette*,  
zwei interaktiven Performances

LILO NEIN Künstlerin, Forschende, Wien:  
*performing authorship, performing text*

Diskussion und Fragen

18.15

Responding: DR. HARALD KRÄMER  
Kunst-/Medienwissenschaftler, Kurator, Zürich

Ab 13.00 bis 21.00

(Dauer-)Performance + Installation  
MIO CHARETEAU Künstlerin, Genf: *DAY - I*

21.00

Live-Performance  
JULIA KLÄRING / ANDREA SALZMANN Künstlerinnen, Wien:  
*37 Jahre zu spät*

Ab 22.00 Bar und DJ